



Auf Format geschnittene Produkte zum Einstecken oder als Endprodukt (Beilagen einstecken und Adressierung nicht möglich)



**Druckzentrum
Zürich**

Ein Unternehmen von Tamedia

GESCHNITTENE PRODUKTE ZEITUNGSFORMAT (Broadsheet)

Formate	Zeitungsformat (Broadsheet)	320 x 470 mm
	Rotationsfalz vor dem Schneiden	320 x 235 mm
	Mindestformat nach dem Schneiden	min. 297 x 420 mm offen min. 297 x 210 mm gefalzt

* randabfallende Seiten mit 5mm Beschnitt liefern

Papierrand Endformat zu Satzspiegel	Fuss und Schnittseite mindestens 15 mm. Falsche Panoramaseiten möglich. Seitlich können einzelne Elemente über den Satzspiegel hinauslaufen.
--	--

Umfang/Papiergewicht	Mindestens 8 Seiten, maximal 24 Seiten bei 42g/m ² Papier. Ab 24 Seiten (ansteigend) sind die inneren Seiten schräg geschnitten (Verdrängung im Bund). Höhere Umfänge müssen abgeklärt werden. Papiergewichte: 8 Seiten min. 60g/m ² 12 Seiten min. 52g/m ² 16 Seiten min. 48g/m ² 20 Seiten min. 42g/m ²
-----------------------------	--

Schnitttoleranz	Die Schnitttoleranz liegt bei +/- 2mm
------------------------	---------------------------------------

Maximaler Beschnitt Broadsheet Format

Die unabhängige Schweizer Tageszeitung

Tages-Anzeiger

Freitag
4. September 2020
108. Jahrgang Nr. 205
Fr. 4.20
AZ 8028 Zürich

Tödlicher Käse
Listerien sind gegen Kälte resistent – das macht die Bakterien so gefährlich.
38

Bildersturm
In Bern sorgt ein Wandgemälde an einer Schule für Aufregung.
29

Heiko Nieder
Der Sternekoch erklärt, was sich mit Kräutern alles anstellen lässt.
33

Die Affäre Maisano stürzt das ganze Unispital in eine Krise

Herzchirurgie Die Spitalleitung trennt sich sowohl vom Ex-Klinikchef als auch vom Whistleblower. Die Verunsicherung der Angestellten im gesamten Spital sei zu gross gewesen.

Catherine Boss, Susanne Anderegg und Roland Gamp

Das Zürcher Universitätsklinikum hat seine Strategie geändert. Bisher hiess es, man wolle in der Affäre Maisano den Abschluss aller Untersuchungen abwarten. Doch gestern kam es zu einem Befreiungsschlag. Die Spitalleitung hat sich von Francesco Maisano getrennt. Auch der Whistleblower soll gehen, allerdings konnte sich das Spital mit dem leitenden Arzt noch nicht über die Abgangsbedingungen einigen.

Martin Waser, Präsident des Spitalrates, sagt im Interview, dass der interne Druck immer grösser geworden sei. «Die Mitarbeitenden erwarteten von uns, dass wir den Streit zu einem Ende bringen, denn dieser hat das Renommee des ganzen Spitals beschädigt.» Es sei nunmehr klar geworden, dass man den Konflikt nicht lösen könne, weil er eskaliert sei und sich die zwei Lager gegenseitig angehäuft hätten. Waser verneint, dass Maisano für einen einvernehmlichen Abgang bedingungen gestellt habe – etwa, dass auch der Hinweisgeber gehen müsse. «Der Waser lässt sich nicht erpressen», sagt er. «Wir haben einfach keine Zukunft mehr mit beiden.»

Mit dem Abgang der zwei Herzchirurgen ist die Situation allerdings noch nicht vollständig beseitigt. Noch immer arbeiten Mediziner in der Klinik, die Maisano bis zuletzt unterstützt hatten.

Paul Vogt, der bisher nur ad interim die Klinik führte, erhält nun einen festen Vertrag. Damit verfüge er über zusätzliche Kompetenzen, sagt Waser. Es könne auch zu Entlassungen kommen.

«Wenn Vogt nicht, dann ist das nicht ausgeschlossen.» Seite 17

Geplanter Spurensabbau an der Bellerivestrasse führt zu Kontroversen

Photopunkt Die Zürcher Bellerivestrasse wird im April 2021 zwischen Bahnhof Tiefenbrunnen und Kreuzstrasse versuchsweise von vier auf zwei Spuren reduziert. Dies, um mehr Platz für Felsfahrende zu schaffen. Nach einem halben Jahr sollen die Spuren wieder für den Autoverkehr freigegeben werden. Die Pläne von Tiefbauvorsteher Roland Wildli (AL) sorgen für heftige Reaktionen. Parlamentarier, Auto- und Gewerbeverbände fühlen sich geärgert. Regierungsrätin Carmen Walker-Bopp (FDP) mahnt. Wildli beruft sich auf Studien, wonach mit der Reduktion von vier auf zwei Fahrspuren im Abschnitt das heutige Verkehrsaufkommen weiterhin bewältigt werden könne. (mit) Seite 19

Die Putzklavinnen von Gstaad

Lieber hohe Rabatte!



Druckzentrum
Zürich

Ein Unternehmen von Tamedia

GESCHNITTENE PRODUKTE TABLOIDFORMAT

Formate	Zeitungsformat (Tabloid)	235 x 320 mm
	Mindestformat nach dem Schneiden	210 x 285 mm
	Maximalformat mit randabfallenden Elementen und ohne Punkturen	215 x 293 mm

* randabfallende Seiten mit 5mm Beschnitt liefern

Pappierrand Endformat zu Satzspiegel	Kopf, Fuss und Schnittseite mindestens 15 mm. Falsche Panoramaseiten möglich. Am Kopf und Fuss können einzelne Elemente über den Satzspiegel hinauslaufen.
---	--

Umfang/Papiergewicht	Mindestens 16 Seiten, maximal 144 Seiten bei 42g/m ² Papier). Höhere Umfänge und Papiergewichte müssen abgeklärt werden. Papiergewichte: 16 Seiten Tabloid min. 60g/m ² 24 Seiten Tabloid min. 52g/m ² 32 Seiten Tabloid min. 48g/m ² 40 Seiten Tabloid min. 42g/m ²
-----------------------------	---

Schnitttoleranz	Die Schnitttoleranz liegt bei +/- 2mm
------------------------	---------------------------------------

Maximaler Beschnitt Tabloid Format



Kontakt

KONTAKT DZZ Druckzentrum Zürich AG verkauf-kundenzeitungen@tamedia.ch

Sonja Biasella, 044 248 60 36, E-Mail: sonja.biasella@tamedia.ch

Armin Hold, 044 248 60 65, E-Mail: armin.hold@tamedia.ch

Roger Käser, 044 248 14 75, E-Mail: roger.kaeser@tamedia.ch

Rainer Hansmann, 044 248 63 31, rainer.hansmann@tamedia.ch

Roman Fäh, 044 248 48 78, roman.faeh@tamedia.ch



**Druckzentrum
Zürich**

Ein Unternehmen von Tamedia